

# Ante Carthāginem deletam populus et senatus Romanus placide modesteque inter se rem publicam tractabant.



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 15.02.2023, 18:18 bis 19:16 Uhr

SITZUNGSLEITUNG: Simon Tacke

PROTOKOLLANT: Alexander Veeseer

### Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Personelles

1. Protokoll
2. externe Liste für Finanzbeschlüsse

TOP 2: Berichte aus den Orgagruppen

1. Stura
2. FSR-Update
3. Sommerfest
4. Mittelaltertag

TOP 3: Sonstiges

1. Feriensitzung
2. Verwendung von ChatGPT
3. Sitzung im nächsten Semester

### DRAMATIS PERSONAE:

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitglieder\*Innen erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

Benjamin Hellinger, Simon Kleinhanß, Mascha Radisch, Elisabeth Osig, Moritz in het Panhuis, Fabian Kadel, Kaisa Erlenberger, Sarah Suck, David Hasselbach, Maximilian Mohr, Julius Bosch, Igraine Keller, Alexander Veeseer

**TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse: Es wurden keine finanzwirksamen Beschlüsse gefasst.**

### TOP 1: Personelles

1. Das Protokoll übernimmt Alexander.
2. Es gibt keine Finanzbeschlüsse in der heutigen Sitzung.

### TOP 2: Berichte aus den Orgagruppen

1. Stura-Bericht: Fabian berichtet
  - » Es gab einen Bericht des VS-Vorsitzes

- » Es wurden verschiedene Ämter gewählt: drei Personen in die Qualitätssicherungsmanagement-Kommission, eine in die Schlichtungs-Kommission und eine in den Arbeitskreis Bürgerbeteiligung.
- » Es gab eine Änderung der Wahlordnung: Fachschaftsräte (FSR) können ab sofort abgewählt werden. Dafür müssen 5% der Studierenden eines Studienfaches einen Antrag auf Abwahl stellen, über den dann in der jeweiligen Fachschaftsvollversammlung (FSVV) mit mind. 40 Stimmberechtigten abgestimmt wird. Wenn sich eine 2/3-Mehrheit für die Annahme des Antrags ausspricht, dann gibt es eine Online-Wahl, bei der alle Studierenden des Faches teilnehmen können. Mit einer einfachen Mehrheit ist der FSR abgewählt.
- » Die Bewirtschaftsrichtlinie wird erhöht. Fachschaften (FS) können mehr Geld für Essen ausgeben.
- » Die Termine für die Stura-Finanzsitzungen, auf denen die FSen Finanzanträge stellen können, stehen fest: der 25.04., 09.05., 23.05. und 06.06.2023
- » Simon K., Daniel und Benjamin haben im den Antrag gestellt, dass sich der Stura gegen Mensaschließungen als Sparmaßnahmen positionieren soll.
- » Der Stura hat sich gegen die Intransparenz der Rektoratsfindung ausgesprochen.
- » Vom Arbeitskreis „Sexuelle Belästigung“ des Stura gibt es nächsten Montag ein Treffen. Unser Awareness-Team kann sich gerne beteiligen.

## 2. FSR-Update: Simon T., Moritz und Alexander berichten

Der FSR möchte ab sofort regelmäßig die Ergebnisse seiner Orga-Treffen in der FSVV präsentieren. Auf der letzten FSR-Sitzung wurde Folgendes besprochen:

- » Die FS-Exkursion steht im KVV.
- » Erste-Hilfe-Kurs: Der FSR möchte einen Erste-Hilfe-Kurs für die FS anbieten. Anlass ist ein medizinischer Notfall, der sich neulich in einer Lehrveranstaltung des Historischen Seminars ereignete. Dafür sollen Rettungssanitäter für eine der Sitzungen angefragt werden und einen Kurs geben (vielleicht auch sitzungsextern). Die Idee wurde von der FSVV positiv aufgenommen. Es gab folgende Redebeiträge:
  - » Das Angebot könnte auf Stura-Ebene ausgeweitet werden. Der Stura könnte Erste-Hilfe-Kurse für Studis aller Fächer anbieten.
  - » Man könnte Dozierende einladen. Simon K. bemängelt, dass es dann Schwierigkeiten mit der Finanzierung des Kurses durch den Stura geben könnte.
- » Simon Tacke appelliert an die Fachräte, bei der nächsten Sitzung anzumerken, dass das Historische Seminar (Hist. Sem.) mehr Lehrveranstaltungen der Islamwissenschaften anbieten/ für Geschichtsstudis anrechenbar machen sollte.
- » Integration von Erstis: Der FSR appelliert daran, erfahrene FS-Mitglieder\*Innen zu bestimmen, die in Sitzungen auf neue Mitglieder\*Innen zugehen und erklären, wie die FS funktioniert.
  - » Simon K. ruft den FSR auf, diese Aufgabe zu übernehmen.
  - » Moritz würde gerne auch FSR-externe FS-Mitglieder\*Innen dazu bestimmen. Außerdem schlägt er vor, Mitglieder\*Innen für diese Aufgabe explizit zu ernennen, weil sich sonst niemand dafür verantwortlich fühlen und die Sache sonst im Sande verlaufen würde..
- » Satzungsbesprechung: Wir besprechen am Freitag in R306 des Hist. Sem. (bei der Osteuropäischen Geschichte) unsere Satzung, die wir gerade ändern können.

## 3. Sommerfest: Fabian und Elisabeth berichten

- » Das Sommerfest findet am 23.06. statt: Die OrgaGruppe klärt gerade noch, ob dafür der Innenhof der Neuen Uni genutzt werden kann. Es werden außerdem möglichst viele Helfer\*Innen benötigt, weil es davon letztes Mal sehr wenige gab und die Arbeit sehr anstrengend wurde. Dieses Mal wird der Aufbau wahrscheinlich bereits um 16:00 beginnen. Auch mit dem Abbau,

der sich letztes Mal bis spät in die Nacht gezogen hat, soll früher angefangen werden. Aufgrund des Beschlusses der FS, auf ihren Veranstaltungen keine Fleischprodukte mehr anzubieten, wird es diese auch auf dem Sommerfest nicht geben. Redebeiträge:

- » Moritz schlägt vor, mit der FS Bergheim abzuklären, wann sie ihr Sommerfest veranstaltet, damit sich die FSen nicht terminlich in die Quere kommen.

#### 4. Mittelaltertag: Alexander berichtet

- » Die FS steht gerade mit Herrn Prof. Schmitz-Esser, der den Mittelaltertag im Sommer diesen Jahres organisiert, wegen der Beteiligung der FS an dem Event in Kontakt. Streitpunkt in der FS ist zurzeit, ob sie sich an der Essensausgabe beteiligt, auch wenn Fleisch angeboten wird. Die Orga-Gruppe wird sich in den nächsten Wochen mit Herrn Prof. Schmitz-Esser über seine Bereitschaft, nur fleischlose Produkte anzubieten, beraten.

### TOP 3: Sonstiges

#### 1. Feriensitzung

- » In der vorlesungsfreien Zeit wird es am 22.03. eine FSVV geben. Wahrscheinlich wird der FSR auch noch einen zweiten Termin wählen.

#### 2. Verwendung von ChatGPT: Benjamin berichtet

- » Benjamin war auf der LAK (Landes-ASen-Konferenz Baden-Württemberg, die Konferenz der Studierendenvertretungen), auf der u.a. darüber geredet wurde, wie im universitären Betrieb mit ChatGPT umzugehen sei. Seitens der Heidelberger Uni und ihrer Seminare/ Institute gibt es diesbezüglich noch keine Richtlinie. Redebeiträge:
  - » Kaisa spricht sich gegen die Verwendung von ChatGPT aus.
  - » Simon T. befürwortet Versuche, ChatGPT als innovative Technik zu erkennen und für die Wissenschaft zu nutzen. Das Historische Seminar tendiert seiner Einschätzung nach dazu, das Programm in die Studienpraxis zu integrieren.
  - » Fabian sieht hinter dem Programm ebf. keine Problematik, da die künstliche Intelligenz eigentlich nur Textverfassung übernehme, aber keine eigenen Thesen/ Forschungserkenntnisse erarbeiten können.

#### 3. Sitzungen im nächsten Semester

- » Die FS würde gerne nächstes Semester nach der FSVV wieder Boule im Innenhof der Neuen Uni spielen und dazu Pizza sowie Getränke bereitstellen.

#### 4. Fakultätsrat (FR): Simon K. berichtet

- » Es gab ein Positionspapier über die Zukunft der wissenschaftlichen Mitarbeitern und des Mittelbaus.
  - » Es ging auch um die Zukunft einiger Studiengänge an der Philosophischen Fakultät. Dort gibt es viele kleine Masterstudiengänge. Das Rektorat hätte gerne größere. Der FR will sich frühzeitig damit auseinandersetzen, wie man mit dieser Problematik umgeht.
  - » Es gibt eine Satzung, in der die Richtlinien zur Anerkennung von außeruniversitären Studienleistungen bzw. solchen im Ausland festgelegt sind. Wer damit Probleme hat, kann dort also nachschauen.
  - » Es wurde die Frage diskutiert, wie man mit Bedrohungssituationen und gefährlichen Personen an der Uni umgeht. Die Leiter\*Innen der Seminare können Personen Hausverbot erteilen. Allerdings kann die Polizei erst eingeschaltet werden, wenn die Gefahrenperson das Hausverbot nicht einhält.
  - » Es werden neun neue Mitarbeiter\*Innen der Uni zu akademischen Direktor\*Innen erhoben.

## 5. Dozierenden-Lekürevorstellungen

- » Mascha möchte gerne im Namen der FS eine Veranstaltungsreihe organisieren, bei der wöchentlich neue Professor\*Innen des Historischen Seminars ein philosophisches/ geschichtswissenschaftliches Werk ihrer Wahl vorstellen. Der Gedanke ist, dass man auch was von Professor\*Innen aus Epochendisziplinen, die man aufgrund anderer Studienschwerpunkte nicht belegen kann, hört und sich persönlich von ihnen inspirieren lässt. Ein Stimmungsbild fällt im Sinne solch einer Veranstaltungsreihe aus. Masha und Elisabeth erklären sich als Ansprechpersonen bereit. Redebeiträge
  - » Elisabeth: Man könnte das auch als Podcast aufziehen, den man im Anschluss an die Präsenzveranstaltung im Internet veröffentlicht.
  - » Moritz: Die VWL hat bereits so eine Veranstaltungsreihe, bei der Professor\*Innen wöchentlich ihre Forschungsprojekte vorstellen.

## 6. Langer Nachmittag der Hausarbeiten (LNDH)

- » Die LNDH findet nächste Woche Donnerstag statt. Gerne können noch FS-Mitglieder\*Innen zur Unterstützung kommen.

## 7. E-Mail-Verteiler:

- » Fabian wünscht sich einen E-Mail-Verteiler, in dem die E-Mail-Adressen aller Dozierenden des Hist. Sem. eingetragen sind. Die Idee wurde schon mal im FSR diskutiert. Es gibt bereits ein Word-Dokument mit den Mails, das in die Adresszeile kopiert werden kann. So müsste nur regelmäßig überprüft werden, ob neue Dozierende ans Hist. Sem. gekommen sind.

## 8. Geschlechterneutrale Toiletten

- » Sarah beschwert sich, dass das Schild des geschlechterneutralen WCs schon zum zweiten Mal abgehängt wurde. Die FSVV spricht sich dafür aus, ein permanentes Schild, das kennzeichnet, dass es sich um ein geschlechterneutrales WC handelt, aufhängen zu lassen. Sarah erklärt sich dazu bereit, eine E-Mail an Herrn Bomm zu schreiben.